

3626/J XXII. GP

Eingelangt am 16.11.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend „Aktionsplan Brenner 2005“

Im Jänner 2004 haben Sie den so genannten „Aktionsplan Brenner 2005“ präsentiert, in dem drei detaillierte Maßnahmenpakete formuliert wurden, um die Wettbewerbsfähigkeit des „Kombinierten Verkehrs“ über den Brenner in Zusammenarbeit mit den Verkehrsministerien der Nachbarstaaten zu verbessern. Zum einen wurden darin Maßnahmen mit höchster Priorität angekündigt, mit deren Umsetzung sofort begonnen wurde. Zweitens wurden Maßnahmen formuliert, die „kurzfristig“ umgesetzt werden sollten und schließlich ein Maßnahmenpaket, das überwiegend mittelfristig realisierbare Maßnahmen betreffen sollte.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage:

Zum Maßnahmenpaket I:

1. Welche Maßnahmen wurden vom BMVIT seither zur Verbesserung und Vertiefung der begonnenen Kooperation zwischen Eisenbahnverkehrsunternehmen unter Einbezug der Schienennetzbetreiber gesetzt?
2. Welche Maßnahmen wurden vom BMVIT seither zur „Verbesserung der Kommunikation und des Datenaustausches zur Optimierung der Schnittstellen zwischen den Beteiligten und zur Optimierung der Ressourcensteuerung und der Kundeninformation“ gesetzt?
3. Wurde ein „übergreifendes Qualitätsmanagementsystem“ eingesetzt und was sind dessen Eckpunkte?
4. Was wurde unternommen, um bestehende Engpässe in der betrieblichen Abwicklung (Schiene, Terminal) abzubauen?

Zum Maßnahmenpaket II:

5. Welche Maßnahmen wurden bisher konkret eingeleitet, um die Entwicklung und Umsetzung eines durchgängigen achsenbezogenen Traktionskonzepts

(Interoperabilität) durchzuführen?

6. Was wurde von Ihrer Seite unternommen, um einen Ausbau des Leistungsangebotes im unbegleiteten Kombinierten Verkehr und damit eine weitere Qualitätsanpassung an die Markterforderungen zu erreichen?
7. Wie sehen die Details der „gemeinsamen Bewertung der Perspektiven des Angebots im begleiteten Kombinierten Verkehr (Rollende Landstraße) und Abstimmung kurz- bis mittelfristiger Angebotserweiterungen“ aus?

Zum Maßnahmenpaket III:

8. Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um die Abstimmung und Bewertung der realen Trassenverfügbarkeit in allen betroffenen Netzabschnitten und Knoten für weitere Verkehrssteigerungen voranzubringen? .
9. Welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt, um den Ausbau und die Modernisierung der Schieneninfrastruktur (Strecken, Knoten) voranzutreiben?
10. Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um eine Verbesserung der Schienenanbindung und Erweiterung der Umschlagkapazitäten der KV-Terminals in Deutschland und Italien zu erreichen?

Zum Monitoring Aktionsplan „Brenner 2005“:

11. Gab es seither Treffen mit den übrigen am Aktionsplan Brenner 2005 beteiligten Verkehrsministern?
12. Wenn ja, welche Fortschritte in der Umsetzung der angekündigten Maßnahmen wurden seitens Ihrer Ministerkollegen präsentiert?